

Veronika Erni neu im Vorstand Spitex Niesen...



Im Frühling 1959 wurde ich geboren und wuchs mit fünf Geschwistern auf. Meine Eltern bewirtschafteten einen Bergbauernbetrieb in Kien Reichenbach und so gab es für uns Kinder genügend Arbeit zum Anpacken. Insbesondere für uns Mädchen, da unsere Mutter kurz nach meiner Geburt an Polyarthrititis erkrankte.

Nach der Schulzeit absolvierte ich ein Haushaltjahr im Ländli Oberägeri. Da es krankheitsbedingt unserer Mutter immer schlechter ging, musste ich den Haushalt zu Hause übernehmen. Zwischendurch wurde ich von Frauen die sich für eine Hausgeburten entschieden haben angefragt um den Haushalt bei ihnen zu führen. Das gab mir Einblick in verschiedenen Familien.

Mit meinem Mann Hans und unseren sechs Kindern übernahmen wir das Elternhaus in Kien, wo wir noch heute wohnen.

Trotz meiner »Grossfamilie« war es mir immer wichtig auch ausserhalb etwas zu machen. So hielt ich über viele Jahre Kinderstunde und Jungschar in der Bewegung Plus Frutigen. Durch Kurse erweiterte ich gerne meinen Horizont.

In den neunziger Jahren trat ich dem Frauenverein Reichenbach als Mitglied bei und war über zwanzig Jahre aktiv dabei. Davon vier Jahre als Vizepräsidentin, danach zwölf Jahre als Präsidentin. In dieser Zeit wurde ich auch als Mitglied in den Gemeinderat gewählt, welchem ich acht Jahre angehörte. Durch mein Ressort Soziales und Gesundheit war ich als Vertretung der Gemeinde in der damaligen Spitex Reichenbach dabei.

Die Spitex ist und bleibt eine wichtige Institution für unsere Bevölkerung. Die Herausforderungen sind vielfältig und werden nicht weniger werden in Zukunft.

Ich freue mich in einem konstruktiven Vorstandsgremium mitzuarbeiten. *Veronika Erni*

Ungebrochen hohe Auslastung

Nach dem Einbruch der Nachfrage im Frühjahr 2020, nimmt diese seit August 2020 wieder zu und liegt heute deutlich über dem Niveau der beiden Vorjahre, was die folgenden Kennzahlen eindrücklich darlegen (gegenüber Vorjahr):

Kennzahlen per 30.06.2021...

- Zunahme der Klienten um 12.3% auf 502 Klienten
- Zunahmen der verrechenbaren Leistungen um 18.27% auf 21'757 Stunden
- Besonders stark ist die Zunahme bei der Hauswirtschaft um 28.96%
- Eine weitere starke Zunahme von 52.65% verzeichnen wir bei den Mahlzeiten
- Dank einer grosszügigen Einzelspende dürfen wir auch bei den Spendeneingänge eine markante Steigerung feststellen

Info - Veranstaltung für die Mitarbeitenden

Termin und Traktanden...

Datum: Montag, 13. Dez. 2021
Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Frutigen, grosser Saal oben

Themen:

- Vorstellung Projekt Demenz / Zusammenarbeit Memory Clinic
- Informationen aus dem Betrieb, Rückblick 2021
- Ausblick, Jahresziele 2022
- Verschiedenes

Nachdem das letztjährige Treffen der Pandemie zum Opfer fiel, hoffen wir doch sehr uns dieses Jahr treffen und austauschen zu können.

Es gilt **Maskenpflicht**. Auf das traditionelle Zvieri müssen wir leider verzichten.

Bitte reserviert euch das Datum. Es werden keine zusätzlichen Einladungen verschickt. Ich freue mich, Euch am 13. Dezember begrüssen zu können.

Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin

Unsere Mitarbeitende

Eintritte
„Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.“



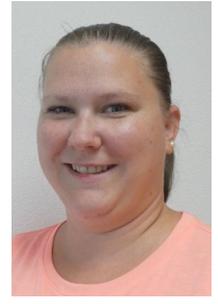
Karin Kleinjenni,
Haushelferin,
Team Adelboden,
per 01.08.2021



Gina Giger,
HF Studierende,
Team Frutigen,
per 20.09.2021



Petra Büschlen,
Pflegefachfrau, Höfa 1,
Teamleiterin Adelboden,
per 01.10.2021



Jeannine Buchs,
Pflegefachfrau
Psychiatrie,
Team Psychiatrie,
per 01.10.2021



Kathrin Rohrbach,
Pflegefachfrau,
Team Adelboden,
per 01.11.2021



Oester Sabine,
Pflegefachfrau,
Team Adelboden,
per 01.11.2021

Austritt
„Wir danken herzlich für die wertvolle Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.“



Nathalie André,
HF Studierende,
Team Frutigen,
per 19.09.2021



Karin Hugi,
Fachfrau Gesundheit,
Team Reichenbach,
per 30.09.2021



Furer Paul
Freiwilliger Mitarbeiter
Mahlzeiten verteilen,
Team Reichenbach,
per 30.09.2021



Heidi Matti,
Pflegefachfrau,
Team Reichenbach,
per 30.11.2021

Teamwechsel...



Fränzi Rubin, Pflegefachfrau, wechselt per 01.12.2021 vom Team Adelboden ins Team Reichenbach. Ihr Wunsch nach einem kürzeren Arbeitsweg geht somit in Erfüllung.

Ausbildungsabschluss - Funktionsänderung

**Jessica Fuster,
Pflegefachfrau
Psychiatrie...**



Nebst ihrem 40% Pensum hat Jessica noch studiert. Im August konnte sie ihr Studium mit dem **Diplom Bachelor of Science BFH in Pflege** abschliessen. Seit 01.09.2021 arbeitet Jessica 80% und zusätzlich zu ihrer Arbeit an der Basis auch als Teamleiterin des Psychiatrieteams.

**Petra Simmen,
Pflegefachfrau,
Höfa 1...**



Petra Simmen arbeitet schon seit längerer Zeit im Team Wimmis als Pflegefachfrau und Stv. Teamleiterin. Nach Austritt von Margrit Bohren, (Margrit geht per Ende Jahr in Pension), wird Petra die Teamleitung übernehmen. Zur Vorbereitung auf ihre Führungsfunktion hat Petra mit Erfolg das **Basisseminar Leadership** abgeschlossen.

Wir gratulieren den beiden Frauen ganz herzlich zu den erfolgreichen Abschlüssen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Lehrabschluss Anina Trachsel als FaGe

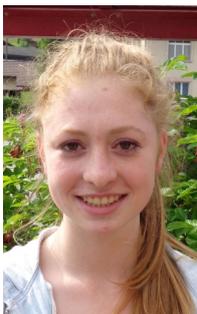
**gemeinsames
Nachessen...**



Ende Juni durften wir den erfolgreichen Lehrabschluss von Anina Trachsel mit einem gemeinsamen Abendessen würdigen. Mit dabei waren Anina, ihre Berufsbildnerinnen Karin und Debora, Martin als Berufsbildungsverantwortlicher, sowie Anina's Eltern. Es war ein gemütlicher Abend und Anina freute sich auf ihre Ferien, die sie wandernd auf dem Via Alpina verbringen wollte. Wir wünschen ihr auf ihren Wander- und Lebenswegen viel Glück und alles Gute.

Martin Fuhrer, Berufsbildungsverantwortlicher

Nachwuchs



Andrea Wyder ist am 17.07.2021 Mutter geworden. Die kleine Tochter heisst Yamila Lynn. Von Herzen wünschen wir der jungen Familie alles Gute und viel Freude mit ihrem Meiteli.

Andrea wird nach dem Mutterschaftsurlaub noch pausieren und voraussichtlich im Sommer 2022 in die Spitex zurückkehren.

Diabetes mellitus Typ 1

Stoffwechselerkrankung, bei der die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) kein Insulin bildet (= absoluter Insulinmangel); Übersetzung: honigsüßer Durchfluss; umgangssprachlich Zuckerkrankheit

Ursachen

- Körpereigene Abwehr zerstört die Beta-Zellen in den Langerhansschen Inseln (Autoimmunerkrankung)
- Auslöser: vermutlich Virusinfekte bei erblicher (genetischer) Veranlagung

Symptome

- Rascher Beginn
- Erhöhter Blutzucker- (Glukose-) Wert (Hyperglykämie)
- Vermehrte Harnausscheidung (Polyurie)
- Starker Durst (Polydipsie)
- Glukose im Urin (Glukosurie)
- Gewichtsverlust
- Heisshunger, Schwitzen, Kopfschmerzen
- Müdigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit

Therapie

- Optimale Blutzuckereinstellung zur Vermeidung von Spätfolgen (> Diabetes mellitus Typ 2)
- Subkutane Insulingabe, z.B. Normalinsulin, Verzögerungsinsulin, Insulinmischungen (bestehend aus Normalinsulin u. Verzögerungsinsulin, Insulinanaloga (chemisch veränderte Insuline))
- Diabetesgerechte Ernährung
- Gewichtsnormalisierung
- Bewegung

Hinweise zur Pflege

- Blutzucker kontrollieren
 - Auf Unterzuckerung (Hypoglykämie) achten
- Gefahr v. a. bei Erbrechen u. Durchfall
–Symptome: Heisshunger, Unruhe, Schwitzen, erhöhte Herzfrequenz (Tachykardie), Zittern (Tremor), Verwirrtheit, Koma

Erstmassnahmen bei Unterzuckerung (Hypoglykämie)

- Blutzucker sofort kontrollieren
- Arzt informieren
- Dokumentation
- Wenn Pat. ansprechbar ist: Obst zum Essen geben, gesüsste Getränke geben, Traubenzuckergabe

- Wenn Pat. nicht ansprechbar ist, nach Rücksprache mit Arzt: Glukose-Infusion, mit Zuckerlösung getränkter Tupfer in Wangentasche
- Nach Rücksprache mit Arzt Antidiabetika (Tabletten u. Insulin) pausieren
- Engmaschig BZ u. Bewusstsein kontrollieren

Spritz-Essabstand bei Insulingabe beachten; gilt nicht für schnellwirksame Insulinanaloga

- Diabetiker mit einer zusätzlichen Verwirrtheit bei der Mahlzeitaufnahme begleiten u. Mahlzeitaufnahme kontrollieren
- >Intertrigoprophyllaxe
- Hautpflege
- Pat. über selbstständigen Umgang mit Erkrankung informieren:
 - Selbstkontrolle BZ-Wert (mindestend 4-mal tgl.)
 - Umgang mit Insulin, Spritztechnik, Spritz-Ess-Abstand
 - Diabetes-Diät
 - Wichtigkeit einer regelmässigen Ernährung
 - Verhalten in Sondersituationen, z.B. bei Unterzuckerung (Hypoglykämie)
 - Prophylaxe des diabetischen Fusses
- Psychische Betreuung bei der Verarbeitung der Diagnose

Besondere Informationen

- Haupterkrankungsalter: 10. - 25. Lebensjahr
- Diagnosekriterien: erhöhter Blutzucker (Glukose-) Spiegel
 - Symptomatik u. ein Gelegenheitsblutzucker (unabhängig von Nahrungsaufnahme u. Tageszeit) $\geq 200\text{mg/dl}$ (11.1 mmol/l)

Fortsetzung Folgeseite



Forts. Diabetes mellitus Typ 1



- Wiederholte Messung des Nüchternblutzuckers (Nüchtern-Plasmaglukose) (8 Stunden Nahrungskarenz)
- ≥ 126 mg/dl (7.0 mmol/l) oder oraler Glukosetoleranztest (oGTT) > 200 mg/dl
- Mit einem Streifenfänger gemessene Werte können bis zu 15% abweichen
- Akute Komplikation: diabetisches ketoazidotisches Koma, z.B. durch erhöhten Insulinbedarf bei Infekt oder Insulinunterdosierung:
 - Vermehrte Harnausscheidung (Polyurie) u. vermehrtes Durstgefühl
 - Erhöhter Blutzucker (Hyperglykämie, 300-700 mg/dl) u. vermehrte Fettverbrennung (Lipolyse) mit Entstehung saurer Abbauprodukte (Ketonkörper)
- -> Übersäuerung des Blutes (metabolische Azidose) -> Kussmaul-Atmung (sehr tiefe, aber regelmässige Atemzüge) u. Azetongeruch der Atemluft
- Ggf. Zeichen einer Bauchfellentzündung (Peritonitis)
- Gefahr der Austrocknung (Exsikkose, Dehydratation)
- Spätfolgen -> Diabetes mellitus Typ 2

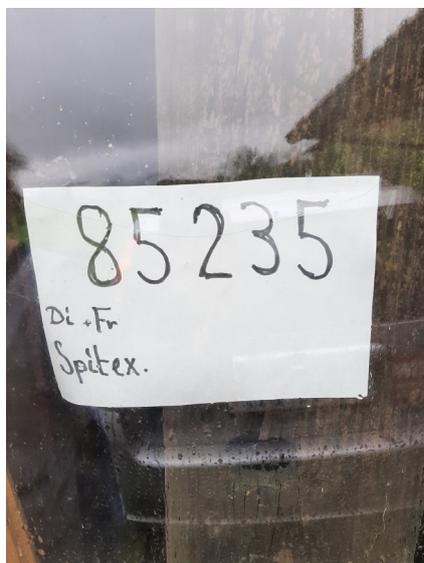


Spitex unterwegs...

Hie und da werden der Redaktion Fotos aus dem Spitex Alltag zuge-
stellt.

Zum Bild rechts schrieb die Mitar-
beiterin:
„Sötig Isätz si ifach numä schön“!

Alp Achsetberg



Handschriftlich und unübersehbar wurde an Achern für die Mitarbeitenden ein Parkplatz angeschrieben:

Di + Fr Spitex.

Iffigenalp - Wildstruberhütte - Rohrbachstein 2949m

**gemeinsam
unterwegs...**

**Ein paar Impres-
sionen zur Tour
vom 17./18. Juli
2021...**



In den Flühen oberhalb Iffigenalp, auf dem Weg zur Wildstruberhütte.



Ganz unerwartet reißt der Nebel am Morgen auf. Herrlich! Es liegt noch viel Schnee, fast fühlen wir uns wie auf einer Hochtour.



Fixseile entschärften die Kletterpassage am Gipfelaufbau.



Rohrbachstein 2949m mit Blick Richtung Wallis

Glücklich zurück. Im Hintergrund der bestiegene Rohrbachstein und das wohlverdiente „Kaffee Rohrbachstein mit Güx“.



Für unsere neuen Leser: Zirka zwei Mal jährlich organisiere ich eine Tour für alle interessierten Spitex Leute. Die Ausschreibung erfolgt über die Stützpunkte. *Susanna Zurbrügg*

Impressum

Spitex Niesen
Adelbodenstrasse 27
3714 Frutigen
Tel. 033 672 22 37
info@spitexniesen.ch
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbrügg
Auflage: 130 Ex.
Erscheint: vierteljährlich
Nächste Ausgabe: Januar 2022